



DEUTSCHE ENTLEHNUNGEN IM USBEKISCHEN: BEISPIELE UND MERKMALE

¹Omonov Arslonbek O'ralovich

Staatliche Universität Termes Studiengang Linguistik, Magistrant
+99893 108 98 99 arslonbekomonov@mail.ru

²Xurram Rachimov

Wissenschaftlicher Betreuer: Prof. +99890 961 40 92
<https://www.doi.org/10.5281/zenodo.7894471>

ARTICLE INFO

Received: 28th April 2023

Accepted: 03rd May 2023

Online: 04th May 2023

KEY WORDS

Neologismen, Arten von Neologismen, Bedeutung der Neologismen in den deutschen und usbekischen Sprachen, Einführung der Neologismen, Linguistik, grammatikalische und morphologische Analyse.

ABSTRACT

Es wurden etymologische und erklärende Wörterbücher in deutscher, russischer und usbekischer Sprache erfasst. Gegenstand der Studie ist es, die sprachlichen Besonderheiten von Neologismen in der deutschen und usbekischen Sprache aus kognitiver, morphologischer und pragmatischer Sicht zu untersuchen. Trotz der Tatsache, dass viele wissenschaftliche Arbeiten zu den grammatikalischen, semantischen und methodischen Aspekten von Neologismen in deutschen und usbekischen Sprachen durchgeführt wurden, sind die sprachlichen Merkmale von Neologismen in deutschen und usbekischen Sprachen im Vergleich noch unvollständig, semantische und pragmatische Aspekte nicht erklärt. Aus diesem Grund war das Hauptziel dieser Studie, deutsche Wörter im Usbekischen aus sprachlicher und morphologischer Sicht zu untersuchen.

Einleitung. Das tiefere Studium der Neologismen, das vergleichende Studium ihrer sprachlichen und kulturellen Merkmale gewinnt in der Linguistik an Bedeutung. In der Linguistik hat sich das Studium der Lehnwörter als eigenes Gebiet herausgebildet, und dieses Gebiet wird in allen Wissenschaftsbereichen erforscht. Wenn wir uns die Wortschöpfungen ansehen, die derzeit in allen Bereichen präsent sind und aus sprachwissenschaftlicher Sicht problemlos in Umlauf gekommen sind, dann sind diese Wörter durch die Technologie in unsere Sprache gelangt und wir sprechen diese Wörter problemlos aus, d.h. der Bedeutungsumfang der Information ist auch im gleichen Sinne verständlich. Aber es stellt sich eine Frage. Ersetzen von Neologismen, die derzeit in Umlauf sind, durch Alternativen, die in unserer Sprache existieren, und Ersetzen von Neologismen, die später in unsere Sprache eingehen, ohne sie in den Zirkulationsprozess zu bringen, durch Alternativen, die früher in unserer Sprache existierten. Eines der großen Probleme in der heutigen Linguistik sind also Neologismen. Wir haben zwei Aufgaben vor uns: die derzeit gebräuchlichen Wortschöpfungen durch ihre usbekischen Entsprechungen zu ersetzen und eine positive Akzeptanz dieser Alternative im Umlauf zu erreichen. Zweitens, um die Reinheit unserer Sprache im Zeitalter der Technologie zu bewahren, ist es notwendig, eine Alternative zum Usbekischen zu



schaffen, bevor neue Neologismen in Umlauf gebracht werden, und allen Organisationen, die unsere Sprache entwickeln, die gleiche Verantwortung für die Umsetzung zu übertragen arbeiten. Zunächst einmal hängt die Bewahrung der Identität unseres Volkes direkt von unserer Sprache ab. die Hauptfragen dieser Forschung ergeben sich aus den ihr gesetzten Zielen und aufgaben. Obwohl eine Reihe von Studien zu den sprachlichen Merkmalen von Neologismen in der deutschen und usbekischen Sprache durchgeführt wurden, wurden nur wenige Studien zu den grammatikalischen, morphologischen und semantischen Merkmalen von Neologismen in der usbekischen Sprache durchgeführt.

Relevanz der Studie. Wenn wir uns die Wortschöpfungen ansehen, die derzeit in allen Bereichen präsent sind und aus sprachwissenschaftlicher Sicht problemlos in Umlauf gekommen sind, dann sind diese Wörter durch die Technologie in unsere Sprache gelangt und wir sprechen diese Wörter problemlos aus, d.h. der Bedeutungsumfang der Information ist auch im gleichen Sinne verständlich. Aber es stellt sich eine Frage. Ersetzen von Neologismen, die derzeit in Umlauf sind, durch Alternativen, die in unserer Sprache existieren, und Ersetzen von Neologismen, die später in unsere Sprache eingehen, ohne sie in den Zirkulationsprozess zu bringen, durch Alternativen, die früher in unserer Sprache existierten. Eines der großen Probleme in der heutigen Linguistik sind also Neologismen. Wir haben zwei Aufgaben vor uns: die derzeit gebräuchlichen Wortschöpfungen durch ihre usbekischen Entsprechungen zu ersetzen und eine positive Akzeptanz dieser Alternative im Umlauf zu erreichen. Zweitens, um die Reinheit unserer Sprache im Zeitalter der Technologie zu bewahren, ist es notwendig, eine Alternative zum Usbekischen zu schaffen, bevor neue Neologismen in Umlauf gebracht werden, und allen Organisationen, die unsere Sprache entwickeln, die gleiche Verantwortung für die Umsetzung zu übertragen arbeiten. Zunächst einmal hängt die Bewahrung der Identität unseres Volkes direkt von unserer Sprache ab.

Wissenschaftlicher Teil der Studie. Erstmals wurden die Aspekte der sprachlichen Eigenheiten deutscher Wörter in usbekischer Sprache vertieft analysiert, indem sie in thematische Gruppen eingeteilt wurden, Neologismen in deutscher und usbekischer Sprache sind noch wenig erforscht, d.h. ähnliche oder unterschiedliche sprachliche Ansichten. Aspekte analysiert. Die Grundlagen ihrer Entstehung wurden durch die Bestimmung der sprachlichen, semantischen, grammatikalischen und morphologischen Merkmale einiger deutscher Wörter in der usbekischen Sprache aufgezeigt.

Ergebnis der Studie. Die wissenschaftliche Bedeutung der Forschungsergebnisse liegt darin, dass sie auf Theorie und Methoden der interkulturellen Kommunikation, der kognitiven Linguistik, der Linguistik und der vergleichenden Sprachwissenschaft beruhen. Die Ergebnisse der Forschung sind von wissenschaftlicher und praktischer Bedeutung für die Entwicklung von Problemen wie allgemeine Sprachwissenschaft, Sprache und Gesellschaft, die Wechselwirkung von Sprache und Denken, die Rolle und Bedeutung der Sprache im Prozess der kognitiven Kognition. Rund 450 Lehnwörter aus der deutschen Sprache sind im Usbekischen bekannt. Wir stellen euch Wörter vor, die besonders oft vorkommen und häufig historische Wurzeln haben. Dies hat natürlich seine Spuren hinterlassen, nicht nur in Handwerk und Kunst, sondern auch in der Sprache. Rund 450 deutsche Lehnwörter haben sich ins Russische und dadurch ins Usbekische gemogelt. Viele der Wörter bezeichnen



Begriffe aus der Technik, der Verwaltung oder dem Militär. Die meisten davon sind allerdings nicht mehr geläufig oder haben ihre Bedeutung geändert.

Der Schacht(Bergwerk) - shaxta

Deutschland galt im Bergbau lange als führend in Europa. Schon im späten 15. Jahrhundert holten die russischen Zaren deutsche Bergbauspezialisten ins Land. Das förderte auch neue Wörter wie „schachta“ (Schacht im Bergbau) zutage.

Das Butterbrot - buterbrot(sariyog`li non)

Aus dem kulinarischen Bereich haben es auch einige deutsche Wörter ins Russisch-Wörterbuch geschafft. Wie das „butterbrod“ (Butterbrot), ein belegtes Brot, auf dem sich allerdings jeglicher Belag wie Wurst und Käse, aber keine Butter befindet.

Die Strafe - straf(jarima)

Dieses Wort steht zum Beispiel an Parkverbotsschildern und bedeutet: Strafe, Bußgeld. Ein Erbe der deutschen Beamten? Ziemlich sicher! Jedenfalls sehr witzig für deutsche Ohren inmitten eines russischen Satzes.

Das Halstuch - galstuk(bo`yinbog`)

Dass das deutsche “H” einfach durch einen G-Laut ersetzt wird, haben wir [in dieser Reihe schon berichtet](#). Das “galstuk” wäre also ein “Halstuch”. Meint aber kein einfaches Tüchlein um den Hals, sondern: die Krawatte.

Das Wunderkind - vunderkind(g`aroyib bola)

Genau wie im Englischen, kann man im Russischen junge Übertalente mit dem deutschen Wort “Wunderkind” bezeichnen.

Der Spion - shpion(josus)

“Gib Acht vor dem KGB”, diese scherzhaft gemeinte Warnung hört man in Deutschland oft vor einer Reise nach Russland. Das russische Wort für “Spion” ist allerdings ein deutsches. Wer hat also mit dem Spionieren angefangen?

Der Kurort - kurort

Das Wort Курорт ist ein Wort, das schon lange in der russischen Sprache existiert. Курорт wurde im 19. Jahrhundert in den russischen Wortschatz aufgenommen. Курорт beschreibt auf Russisch, wie in der deutschen Sprache, einen Badeort für eine medizinische Therapie. Летом мы отправимся на курорт в Баден-Баден. Im Sommer fahren wir zum Kurort in Baden-Baden.

Der Rucksack - ryukzak

Viele Russen wissen nicht, dass das Wort Rucksack kein russisches Wort ist, sondern aus dem Deutschen kommt. Рюкзак wird sehr oft im Alltag benutzt, es gibt туристический рюкзак - Reiserucksack, спортивный рюкзак - Sportrucksack oder детский рюкзак - Kinderrucksack. Не забудь взять рюкзак! Vergiss nicht deinen Rucksack mitzunehmen!

Fazit. Ersetzen von Neologismen, die derzeit in Umlauf sind, durch Alternativen, die in unserer Sprache existieren, und Ersetzen von Neologismen, die später in unsere Sprache eingehen, ohne sie in den Zirkulationsprozess zu bringen, durch Alternativen, die früher in unserer Sprache existierten. Eines der großen Probleme in der heutigen Linguistik sind also Neologismen. Wir haben zwei Aufgaben vor uns: die derzeit gebräuchlichen Wortschöpfungen durch ihre usbekischen Entsprechungen zu ersetzen und eine positive Akzeptanz dieser Alternative im Umlauf zu erreichen. Zweitens, um die Reinheit unserer Sprache im Zeitalter



der Technologie zu bewahren, ist es notwendig, eine Alternative zum Usbekischen zu schaffen, bevor neue Neologismen in Umlauf gebracht werden, und allen Organisationen, die unsere Sprache entwickeln, die gleiche Verantwortung für die Umsetzung zu übertragen arbeiten. Zunächst einmal hängt die Bewahrung der Identität unseres Volkes direkt von unserer Sprache ab.

References:

1. Жамолхонов Х. Ҳозирги ўзбек адабий тили. –Тошкент: Талқин, 2005. – 209 б.
2. Исакова Н. Мустақиллик йилларида ўзбек тилига кириб келган хорижий сўзларнинг таркибий-мазмуний таҳлили: Филол. фанлари бўйича фалсафа доктори (PhD)... дисс. автореф. – Самарқанд, 2020. – 24 бет.
3. Шукуров О., Саидова М. Ўзлашма сўзлар тадқиқи хусусида // Қарши ДУ хабарлари. Илмий-назарий, услубий журнал. – Қарши, 2021, 2-сон. – 154 б.
4. Ўзбек тили лексикологияси. – Тошкент: Фан, 1981. – 315 б.
5. Ўзбек тилининг изоҳли луғати. III жилд. – Тошкент: Ўзбекистон миллий энциклопедияси, 2007. – 687 б.
6. О'zbekiston Milliy Ensiklopediyasi 7. – Т.: О'zbekiston milliy ensiklopediyasi, 2004. – 164 б.
12. О'zbek tilining izohli lug'ati. A.Madvaliev tahriri ostida. – Т.: О'zbekiston milliy ensiklopediyasi, 2004. – 571 б.
7. KINNE, M. (1998). Der lange Weg zum deutschen Neologismenwörterbuch. Neologismus und Neologismenlexikographie im Deutschen: Zur Forschungsgeschichte und zur Terminologie, über Vorbilder und Aufgaben. In: W. TEUBERT (Hrsg.). Neologie und Korpus. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 63–110.
8. WEIß, Olga (2004): Deutsche Entlehnungen im Russischen. Graz, Univ., Dipl.-Arb.